



## Newsletter Blühender Naturpark Südschwarzwald

- Ausgabe Oktober 2023 -

### 1. Aus den Naturpark-Gemeinden

#### Herbstaussaat in Todtmoos

Die Naturpark-Mitgliedsgemeinde Todtmoos hat den ausklingenden, sonnigen September dazu genutzt, im Rahmen der Kampagne „Blühender Naturpark“ und in Kooperation mit dem örtlichen Kindergarten und der Grundschule eine kommunale Grünfläche insektenfreundlich zu gestalten. Nachdem Mitarbeiter des Bauhofs die rund 500 m<sup>2</sup> große Fläche umgebrochen und vorbereitet hatten, wurde am 28.9. im Beisein von Bürgermeister Marcel Schneider, Stadtgärtner Christian Stockheim und weiteren Vertretern der Gemeinde, des Naturparks und der Lokalpresse das mit Sägespänen vermischte Saatgut von Kindern der beiden Einrichtungen ausgebracht und festgetrampelt.



Fotos: Chr. Stockheim

Verwendet wurden dabei keine Samen aus spezieller Zucht, sondern Wiesendruschsaat, die von sogenannten Spenderflächen im Hochschwarzwald stammt, also artenreichen Blumenwiesen. Diese Methode gewährleistet zum einen die größtmögliche Übereinstimmung mit der gebiets-typischen Flora des Naturraums und spart zum anderen Kosten ein. Sie kommt besonders bei größeren Flächen zum Einsatz und hat sich bereits vielfach im Naturpark Südschwarzwald bewährt. Weitere Informationen und Bilder enthält der unter folgendem Link aufrufbare Artikel der Badischen Zeitung: <https://www.badische-zeitung.de/kinder-machen-todtmoos-bunter>.



# Naturpark Südschwarzwald



## 2. Naturnahe Grünflächen im Herbst

Eine naturnahe und damit insektenfreundliche Blumenwiese nach dem Spätsommerschnitt in den Winter gehen (s. hierzu u. a. unseren Newsletter vom September 2023). Blütensäume hingegen sollten lang stehenbleiben dürfen, auch wenn das optisch gewöhnungsbedürftig ist und ungepflegt erscheinen kann. Entscheidend ist aber der Nutzen dieser Maßnahme für Bienen, Hummeln und Co.: Sie können nämlich in den stehengelassenen, strukturstarken Stängeln oder auch im Boden den Winter überdauern und im folgenden Frühjahr „gut ausgeruht“ in die neue Saison starten. Gleiches gilt für die Larven zahlreicher heimischer Insektenarten.

Man sieht: Insektenfreundlichkeit von Grünflächen umfasst viel mehr als lediglich das Angebot von Nektar und Pollen für Blütenbesucher. Manchmal ist es auch wichtig und wertvoll, in den Flächen weniger aktiv zu sein als gewöhnlich und auf das gezielte „Aufräumen“ zu verzichten. Der schönste Strukturreichtum im Naturgarten oder auf kommunalen Freiflächen nützt nämlich nichts, wenn zum Winter penibel abgeräumt wird. Zur entsprechenden Sensibilisierung unserer Mitmenschen und für möglichst auch mehr thematische Akzeptanz solcher „unordentlicher Ecken“ bietet es sich mitunter an, ein informatives Hinweisschild aufzustellen. Insektenschutz kann einfach ganz sein!

### Quellen:

NABU Bremen (<https://bremen.nabu.de/natur-erleben/garten/gartentipps/26975.html>)

Netzwerk Blühende Landschaft (NBL): „Handlungsempfehlungen in vier Jahreszeiten – Herbst“ (<https://bluehende-landschaft.de/handlungsempfehlungen-in-vier-jahreszeiten/#herbst>)

Netzwerk Blühende Landschaft (NBL): „Newsletter Oktober 2022“ und „Newsletter Oktober 2023“

## 3. Terminhinweise

### Online-Vortrag zu Lichtimmissionen (8.11.2023)

Die Reihe der Online-Fachseminare im Rahmen der Kampagne „Blühende Naturparke“ geht weiter. Wie bereits angekündigt, wird Frau Sabine Frank vom Sternepark Rhön am 8. November 2023 von 13 bis ca. 14 Uhr über das Thema „**Lichtimmissionen, Artenschutz und Bürgerbelange**“ referieren. Insektenschutz endet nicht mit dem Sonnenuntergang, denn etwa 70 Prozent aller in Deutschland vorkommenden Insektenarten sind nachtaktiv. Durch nächtliches Kunstlicht werden diese Insekten angelockt und gestört. Besonders in Siedlungen muss hierfür ein Kompromiss gefunden werden – für die Sicherheit von Mensch und nachtaktivem Tierleben. Anhand vieler konkreter Beispiele erläutert der einstündige Vortrag die Wirkungen der Lichtimmission auf unsere Gesundheit, unser Sicherheitsbedürfnis und auf die Tier- und Pflanzenwelt. Auch Informationen zur Rechtslage und wirksamen Maßnahmen werden wir besprechen können. Für Fragen wird es anschließend Zeit geben. Zur Teilnahme an der kostenlosen Veranstaltung wird um Anmeldung gebeten unter [info@bluehende-naturparke.de](mailto:info@bluehende-naturparke.de) mit Nennung des Arbeits- oder Wohnortes und der Funktion.

Vorsitzende:  
Landrätin  
Marion Dammann  
Lörrach

Stellvertreterin:  
Bürgermeisterin  
H. Reinbold-Mench  
Freiamt

Geschäftsführer:  
Forstdirektor  
Roland Schöttle  
Feldberg

Bankverbindung:  
Volksbank Freiburg eG  
DE16 6809 0000 0018 7380 07  
BIC GENODE61FR1

Sparkasse Hochschwarzwald  
DE92 6805 1004 0004 3338 86  
BIC SOLADES1HSW





# Naturpark Südschwarzwald



Ein weiterer Online-Vortrag im Rahmen der „Blühenden Naturparke“ mit dem Titel **„Insektenmonitoring – Darstellung der Ergebnisse“** (Julius-Kühn-Institut für Bienenschutz in Braunschweig) ist für den 29.11.2023 um 13 Uhr angekündigt.

## Online-Symposium zu Biodiversität im Offenland (9.11.2023)

Zu einem digitalen Symposium mit dem Titel **„Mehr Biodiversität im Offenland: Umsetzung im Fokus“** lädt die Akademie Ländlicher Raum Baden-Württemberg (ALR) ein. Zwei Vorträge beleuchten die Frage der Artenvielfalt in Baden-Württemberg und in anderen Bundesländern. In Kurzvorträgen werden dann Projekte des Sonderprogramms zur Stärkung der biologischen Vielfalt zu den Themen Biodiversität im Ackerbau, Biodiversität im Grünland und Biodiversität auf Verkehrsflächen vorgestellt. Ziel ist es, das Sonderprogramm vorzustellen, Synergien zu schaffen, die vielfältigen Bemühungen für die Biodiversität noch mehr zu verstärken und die Akteurinnen und Akteure zur gemeinsamen Zusammenarbeit zu bringen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung für die kostenlose Veranstaltung unter: [https://alr-bw.de/pb/Lde/Startseite/Veranstaltungen/231109\\_Biodiversitaet/?LISTPAGE=6455136](https://alr-bw.de/pb/Lde/Startseite/Veranstaltungen/231109_Biodiversitaet/?LISTPAGE=6455136)

## Online-Fachtagung „Artenvielfalt durch Pestizidverzicht“ (14.11.2023)

Immer mehr Kommunen verzichten bei der Bewirtschaftung ihrer Flächen auf Pestizide oder wollen diese stark reduzieren. Durch nicht-chemische Maßnahmen und die Umstellung auf alternative Konzepte kann die biologische Vielfalt gefördert werden. Die praktische Umsetzung stellt Kommunen jedoch vor Herausforderungen: Es fehlt oft an finanziellen Mitteln, gut ausgebildetem Personal, innovativen Ideen oder Beispielen zur konkreten Umsetzung.

Hierzu findet im November eine Online-Fachtagung statt mit dem Titel **„Artenvielfalt durch Pestizidverzicht in Kommunen: angehen, fördern, nachmachen“**. Termine sind der 14.11.2023 (9.30-15.00 Uhr) und 15.11.2023 (9.00-12.00 Uhr). Zu den Ausrichtern gehören das Umweltbundesamt (UBA), das Bundesamt für Naturschutz (BfN), der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND e.V.) sowie das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“.

Die kostenlose Veranstaltung gibt Anregungen und Ideen für die Umsetzung, informiert über Fördermöglichkeiten und internationale Vorgehensweisen. Dabei wird es auch ausreichend Raum geben, um miteinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Der erste Tagungstag wird von Vorträgen geprägt sein. Am zweiten Tag laden wir Sie zum World-Café ein. Die Veranstaltung findet über Zoom statt, Anmeldungen erfolgen bitte über diesen Link: <https://aktion.bund.net/Pestizidfreie-Kommunen>.

## VHS-Vortragsreihe (online)

In der letzten Ausgabe des Newsletters (September 2023) kündigten wir bereits die virtuelle VHS-Reihe zum Thema **„Biologische Vielfalt im Siedlungsraum“**. Diese wird im Herbst und Winter mit folgenden Terminen, jeweils um 18 Uhr, fortgesetzt:

- 8. November 2023: Urbane Waldgärten als langfristige, multifunktionale Form des Urban Gardening

Vorsitzende:  
Landrätin  
Marion Dammann  
Lörrach

Stellvertreterin:  
Bürgermeisterin  
H. Reinbold-Mench  
Freiamt

Geschäftsführer:  
Forstdirektor  
Roland Schöttle  
Feldberg

Bankverbindung:  
Volksbank Freiburg eG  
DE16 6809 0000 0018 7380 07  
BIC GENODE61FR1

Sparkasse Hochschwarzwald  
DE92 6805 1004 0004 3338 86  
BIC SOLADES1HSW





# Naturpark Südschwarzwald



- 22. November 2023: Lichtverschmutzung: Ursache, Auswirkungen auf Flora und Fauna und Lösungsmöglichkeiten
- 6. Dezember 2023: Straßenbegleitgrün und sein unterschätztes Potenzial

Weitere Informationen sind auf der VHS-Website zu finden unter:

<https://www.vhs-bw.de/biologische-vielfalt-im-siedlungsraum>

## 4. Literatur und Bildungsangebote

### Newsletter-Archiv

Seit 2021 gibt der Naturpark Südschwarzwald einen E-Mail-Newsletter zu seiner Kampagne „Blühender Naturpark“ heraus. Damit auch bereits erschienene Ausgaben weiterhin zugänglich sind, ist auf der Seite [www.bluehender-naturpark.de](http://www.bluehender-naturpark.de) ein Archiv eingerichtet worden. Die bisher veröffentlichten Dokumente sind dort im PDF-Format verfügbar.



Dieses Projekt wird im Rahmen des Sonderprogramms des Landes zur Stärkung der biologischen Vielfalt mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg gefördert.

**Botschafter  
für einen  
blühenden  
Naturpark.**

**Bad Dürrheimer**

Besser trinken, besser leben.®

Vorsitzende:  
Landrätin  
Marion Dammann  
Lörrach

Stellvertreterin:  
Bürgermeisterin  
Marion Dammann H. Reinbold-Mench  
Freiamt

Geschäftsführer:  
Forstdirektor  
Roland Schöttle  
Feldberg

Bankverbindung:  
Volksbank Freiburg eG  
DE16 6809 0000 0018 7380 07  
BIC GENODE61FR1

Sparkasse Hochschwarzwald  
DE92 6805 1004 0004 3338 86  
BIC SOLADES1HSW

